

Yokohama, 26. März 2020

Liebe Eltern der Grundschüler*innen,

herzlichen Dank nochmals für Ihre so rege Teilnahme an unserer Elternumfrage! Ihre Rückmeldungen standen diese Woche im Zentrum zweier Videokonferenzen des Grundschulteams.

In Absprache mit den Klassenleitungen hat die Grundschulleitung Anpassungen angeregt oder festgelegt. Diese mussten zum einen für die Mehrheit der Familien auch technisch umsetzbar, zum anderen pädagogisch und methodisch angemessen sein. Wie Sie sich sicherlich vorstellen können, sind bei uns zum Teil sehr gegensätzliche Wünsche eingegangen. Auf diese alle gleichermaßen einzugehen ist uns weder möglich, noch erschien es in manchen Fällen angebracht.

Die bei der Umfrage wiederholt genannten Wünsche nach weniger technischem Aufwand für die Eltern, nach mehr Audio-/Videoerklärungen der Lehrkräfte, Videokonferenzen mit Schüler*innen und nach mehr Strukturierung der Wochenaufgaben, standen im Mittelpunkt unserer Überlegungen.

Eine für jede Klassenstufe in allen Punkten einheitliche Regelung würde dem unterschiedlichen Entwicklungsstand der Kinder widersprechen. Von daher finden Sie im Folgenden zum einen Empfehlungen für die Lehrkräfte und zum anderen allgemeingültige Festlegungen vor. Den Lehrkräften bleibt so auch weiterhin der notwendige pädagogische und methodische Spielraum bei der Online-Beschulung ihrer Klassen(stufe) erhalten.

Die folgenden Punkte werden ab Woche 4 die Lehrkräfte der Grundschule bei ihren Planungen verstärkt beachten, bzw. umsetzen:

- Aufgaben mit Internetrecherche werden auf ein Minimum reduziert.
- Wo sinnvoll, z.B. bei Neueinführung von Unterrichtsinhalten, werden verstärkt Video- oder Audiobotschaften eingesetzt.
- Die Kolleginnen der Klassenstufe 3 halten in Woche 3 in ihren Klassen Videokonferenzen mit Kleingruppen ab. Bei positivem Feedback (technisch Umsetzung, Reaktion der Kinder, Akzeptanz der Eltern) wird dieses Verfahren auch in anderen Klassen angewandt.
- Sämtliche Wochenaufgaben werden ab Woche 4 bis 7.55 Uhr am Montagmorgen eingestellt. Spätestens am Montagabend werden die Aufgaben der Vorwoche gelöscht.

- Zur besseren Übersicht beginnen ab Woche 4 alle Aufgaben mit der Wochenangabe: „Woche 4“, „Woche 5“ usw..
- Aufgaben sind immer mit einem Abgabedatum innerhalb einer Woche zu versehen.

Erlauben Sie mir an dieser Stelle noch auf drei Punkte einzugehen, welche von einigen Familien bei unserer Umfrage sehr vehement angesprochen wurden:

a) "Besondere Situation der Doppelverdiener und der mehrsprachigen Familien, bei denen ein Elternteil kein Deutsch spricht"

Genau diese Familien hatten wir bei der Entscheidung im Blickfeld, möglichst auf starre Abgabetermine und Stundenpläne zu verzichten. Dadurch wollten wir diesen Eltern mehr zeitlichen Spielraum zur Unterstützung ihres Kindes geben.

b) "Einseitiger Einsatz von „Google“ als Plattform bei der Online-Beschulung"

Ich darf Ihnen versichern, dass auch Grundschullehrkräfte im Jahre 2020 nicht alle digitale Amateure sind 😊. In dem am 12.03.2020 an alle Eltern der DSTY versandten Leitfaden "Online Learning Safeguarding" haben wir ganz bewusst an der Grundschule eine für alle verbindliche Plattform festgelegt, nämlich „Google Classroom“ für die Lehr- und Lerninhalte und „Google Meet“ für mögliche Videokonferenzen.

Wir haben uns dabei nach Sichtung verschiedener Möglichkeiten für die Plattform entschieden, welche uns am einfachsten für alle Involvierten zu bedienen erschien und sich an anderen deutschen Auslandsschulen in gleicher Situation bereits bewährt hatte. Der parallele Einsatz von verschiedenen Plattformen sollte aus unserer Sicht den Eltern nicht auch noch zugemutet werden.

c) "Aufgaben in allen Fächern = (zeitliche) Überforderung"

Unser aktueller "Unterricht" als Online-Beschulung wird von der Kultusministerkonferenz der deutschen Bundesländer (KMK) nur unter der Voraussetzung als Ersatzunterricht anerkannt, dass auch (soweit möglich) alle in der Stundentafel aufgeführten Fächer bei der Online-Beschulung abgebildet werden.

Passen Sie gut auf sich und Ihre Familien auf und bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen,
Frank Zimmermann und Esther Kliem
Grundschulleitung